

Pressemitteilungen

16/2023 **Neues Amtsblatt erschienen**

17/2023 Stadtverwaltung auf einem guten Weg beim Energiesparen
Erste Maßnahme kann bereits wieder aufgehoben werden

18/2023 **VHS-Vortrag „Smart Home – das intelligente Haus“**

19/2023 **VHS-Seminar „Der Dialog-Prozess – Achtsamkeit und Kommunikation“**

Terminwiederholung; PM 610/2022

Blickpunkt: Energie

CAS-Klimahelden und Mein Ickern e.V. laden zum Thermografie-Rundgang ein

Pressemitteilung 16/2023

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 3/2023 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Inhalt:

- Zweite Änderung vom 09.01.2023 zur Verwaltungsgebührensatzung
- Bekanntmachung des Wasser - und Bodenverbands Dattelner Mühlenbach in Datteln:
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 22. Februar

Alle Amtsblätter stehen auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/amtsblatt zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

Pressemitteilung 17/2023

Stadtverwaltung auf einem guten Weg beim Energiesparen

Erste Maßnahme kann bereits wieder aufgehoben werden

Schweren Herzens, aber wohl überlegt und einstimmig hatte der Rat der Stadt Castrop-Rauxel im November weitere kommunale Energiesparmaßnahmen beschlossen. Und schon jetzt zeigt sich die positive Wirkung dieses Beschlusses. Denn durch die Temperaturabsenkungen in allen städtischen Gebäuden konnten im Zeitraum November bis Dezember bereits 17,2 Prozent der Heizenergie eingespart werden. Als Referenzwert, auf den sich die Einsparungen beziehen, wurde vorab der Mittelwert der witterungsbereinigten Monatsverbräuche der Jahre 2017 bis 2021 ermittelt.

Dieses erfreuliche Ergebnis nehmen die Stadtverwaltung und die Ratsfraktionen zum Anlass, bereits eine der Energiesparmaßnahmen wieder aufzuheben. Auch die aktuellen Wetterverhältnisse, die noch nicht hinzugerechnete Einsparung durch die verlängerte Schließung des Hallenbades sowie die allgemeine Gaslage lassen diesen Schritt zu:

Zum 23. Januar endet das Wechselmodell in den Sporthallen. Mit Ausnahme von sieben Hallen wurden die Sporthallen seit 19. Dezember nur noch im wöchentlichen Wechsel auf 17 Grad Celsius, in der anderen Woche auf ein Minimum von 10 Grad geheizt. Ab nächster Woche also wird die Temperatur in allen Sport- und Turnhallen dauerhaft auf 17 Grad Celsius gehalten werden. Die Ratsfraktionen und die Stadtverwaltung haben diese Neuigkeit dem Stadtsportverband Castrop-Rauxel (SSV) und den Vereinsvertretern bereits am Montagabend mitgeteilt.

Auch die verlängerte Winterpause des Hallenbades an der Bahnhofstraße endet in dieser Woche. Seit dem 23. Dezember war es geschlossen, am Sonntag, 22. Januar, öffnet es wieder.

„Mit gemeinsamer Kraftanstrengung ist es gelungen, dass die Stadt Castrop-Rauxel schon jetzt einen großen Beitrag zum Gaseinsparen erbracht hat. Dafür danke ich allen Beteiligten und Betroffenen sehr, auch wenn es nicht immer einfach war. Ganz ohne Einschränkungen wird es aber auch die nächsten Wochen nicht gehen, denn wir müssen weiterhin – mit Augenmaß – Heizenergie einsparen und bleiben somit bei den abgesenkten Temperaturen in den städtischen Liegenschaften“, so Bürgermeister Rajko Kravanja.

Eine nächste Auswertung, wie sich die Temperaturabsenkungen in den Sporthallen und in allen anderen städtischen Gebäuden auswirken, soll Mitte Februar erfolgen und dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 16. Februar vorgestellt werden.

Pressemitteilung 18/2023

VHS-Vortrag „Smart Home – das intelligente Haus“

Die Heizung automatisch hochdrehen, wenn man auf dem Weg nach Hause ist. Die Waschmaschine nur einschalten, wenn die eigene Photovoltaik-Anlage auch genügend Solarstrom liefert. Den Garten automatisch bewässern, wenn es zu trocken ist und in nächster Zeit nicht regnet. Ein smartes Haus bietet viele Möglichkeiten zur Energieeinsparung, zum Einbruchschutz und Komfort. Wer schon immer mal wissen wollte, wie man Wohnung oder Haus intelligent steuern und regeln kann, ist im Vortrag „Smart Home – das intelligente Haus“, den die VHS am Mittwoch, 1. Februar, von 18.30 bis etwa 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, anbietet, genau richtig.

Der Abend bietet eine Einführung in die heutigen technischen Möglichkeiten von „Smart Home“. Frank te Heesen, IT-Spezialist und Praktiker, gibt Erfahrungen aus der Automation seines Hauses und Gartens weiter und informiert über technische Möglichkeiten, Hersteller und Standards, erklärt Anwendungsfälle und gibt Empfehlungen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 13 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS bis 25. Januar unter vhs@castrop-rauxel.de oder 02305 / 54884-10 entgegen.

Pressemitteilung 19/2023

VHS-Seminar „Der Dialog-Prozess – Achtsamkeit und Kommunikation“

Bei der Arbeit, im beruflichen Umfeld oder auch im privaten Kontext ist es in Diskussionen oder Debatten häufig so, dass Menschen eher gegeneinander als miteinander reden. Sie neigen dazu, ihre Meinung als absolute Wahrheit anzunehmen und zu verteidigen. Sie versuchen den oder die anderen zu überreden und ihnen ihre Meinung überzustülpen.

Unter dem Titel „Der Dialog-Prozess – Achtsamkeit und Kommunikation“ bietet die VHS ab Donnerstag, 2. Februar, ein Seminar im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Dingen, Westheide 63, an. Der Kurs findet sechsmal donnerstags statt, immer von 18.00 bis 20.15 Uhr, letztmalig am 9. März.

Beim achtsamen Dialog geht es weder um das Überzeugen noch darum, Recht zu haben oder bei einer Diskussion zu gewinnen. Es geht nicht um rhetorische Brillanz oder darum, Eindruck zu schinden. Es geht um Achtsamkeit beim Miteinanderreden, um gemeinsames Denken, um Respekt, und es geht darum, von Herzen zu sprechen. Der Dialog-Prozess ist eine Haltung. Es ist ein modernes, an David Bohm und Martin Buber angelehntes Kommunikationsverfahren. Dadurch wird echte Begegnung möglich, und man kann lernen, durch Verlangsamung und Achtsamkeit die im Unterbewusstsein gespeicherten stereotypen Reaktionen zu unterbrechen. Das Verfahren basiert auf Zuhören und Gehört werden, Entschleunigung und Wertschätzung, Vertrauen und Offenheit. Der Dialog ist ein zutiefst demokratischer Prozess, der beruflich und privat helfen kann, Konflikte zu lösen und sich gegenseitig besser zu begreifen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 67 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS bis zum 26. Januar unter vhs@castrop-rauxel.de oder 02305 / 54884-10 entgegen.

Terminwiederholung; PM 610/2022

Blickpunkt: Energie

CAS-Klimahelden und Mein Ickern e.V. laden zum Thermografie-Rundgang ein

Das neue Jahr beginnen die **CAS**Klimahelden mit einem Informationsabend und Rundgang durch Ickern zum Thema Thermografie. Gemeinsam mit dem Bürgerverein Mein Ickern e.V. laden die Stadtwerke Castrop-Rauxel und die **CAS**Klimahelden alle Interessierten am Donnerstag, 26. Januar, ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Wohnhaus Groppenbachstrasse 65.

Dort und vor neun weiteren Gebäuden werden vor Ort Thermografie-Aufnahmen gemacht, die den energetischen Zustand der Häuser darstellen. Diesen Thermografie-Rundgang leitet Bernd Horstmann, zertifizierter Gebäudeenergieberater und Mitglied des **CAS**Klimahelden-Teams. Zehn Ickerner Bürgerinnen und Bürger stellen ihr Haus für eine Thermografie-Aufnahme zur Verfügung. Die Wärmebildkamera zeigt auf, wo ein Haus Wärme verliert, wo sogenannte Wärmebrücken sind. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmenden Tipps und Hinweise, wie man Wärmebrücken vermeidet bzw. verringert, um die Energiekosten erträglich zu halten.

Nach dem erfolgreichen Auftakt zum „Blickpunkt Energie“ ist dieser Rundgang die zweite Veranstaltung der Reihe. Jeder, der sich für das Thema Thermografie interessiert, ist herzlich eingeladen. Die Veranstalter freuen sich über eine kurze und formlose Anmeldung für den Thermografie-Rundgang am 26. Januar per E-Mail an vorstand@mein-ickern.de

Die Kampagne **CAS**Klimahelden möchte Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger begeistern und motivieren, sinnvolle energetische Sanierungsmaßnahmen zu ergreifen. Dies geschieht durch vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote rund um das Thema energetische Sanierung.

Kernpartner der Stadt und der Stadtwerke bei den **CASKlimahelden** sind der EUV Stadtbetrieb und die Verbraucherzentrale NRW sowie viele weitere lokale Kooperationspartner, die ihre Kompetenzen in themenspezifischen Netzwerken bündeln. Die Stadtwerke bieten kostenlose Energieberatungen zuhause sowie im Quartiersbüro an und führen energetische Beratungen im Rahmen von Informationsveranstaltungen durch. Thematisch geht es dabei neben Heizungssanierung, Fenster- und Gebäudedämmung sowie Photovoltaik auch um E-Mobilität, barrierefreies Sanieren und Förderprogramme.

Zentrale Ansprechpartner der **CASKlimahelden**:

- Sanierungsmanager Bernd Horstmann, zertifizierter Gebäudeenergieberater, Tel. 02305 / 9477-22, E-Mail bernd.horstmann@swcas.de
- Sanierungsmanager Michael Zois, Gewerbeenergieberater, Tel. 02305 / 9477-20, E-Mail michael.zois@swcas.de

Neben der persönlichen Beratung werden monatliche Informationsabende zu unterschiedlichen Themen der energetischen Sanierung angeboten. Zunächst fokussieren sich die **CASKlimahelden** auf das Projektgebiet „Rechts und Links der Emscher“, das die Stadtteile Ickern, Habinghorst und Teile von Henrichenburg umfasst. Hintergrund ist der Prozess InnovationCity. Die guten Erfahrungen und Erkenntnisse der InnovationCity-Modellstadt Bottrop wurden in andere Kommunen getragen bzw. „gerollt“. Im Rahmen des „InnovationCity roll out“, einem wichtigen Baustein des Strukturwandels im Ruhrgebiet und zugleich Meilenstein für das Gestalten der Energiewende vor Ort, wurden für 20 Quartiere der Metropole Ruhr „Integrierte Energetische Quartierskonzepte“ erstellt, so auch seit 2018 für das Gebiet „Rechts und Links der Emscher“ in Castrop-Rauxel.

Allgemeine Projektinformationen, aktuelle Veranstaltungshinweise und Kontaktdaten finden Interessierte auch auf der Internetseite www.casklimahelden.de sowie auf Facebook und Instagram unter **CASKlimahelden**.